

Ausschreibung: Berliner DH-Preis 2018

www.ifdhberlin.de/dh-preis/

Der **Interdisziplinäre Forschungsverbund Digital Humanities in Berlin (if|DH|b)** schafft ein Forum zur Stärkung der gemeinsamen Interessen in Forschung, Lehre und nachhaltiger Datenbereitstellung über die etablierten Fach- und Organisationsgrenzen hinweg. Mit dem Berliner DH-Preis, der seit 2015 verliehen wird, zeichnet der if|DH|b **herausragende Berliner Projekte im Bereich der Digital Humanities (DH)** aus.

Ab sofort können Projekte für den **Berliner DH-Preis 2018** nominiert werden. Vorschläge können sowohl von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die in dem vorgeschlagenen Projekt aktiv mitwirken als auch von dessen Nutzerinnen und Nutzern kommen.

Die Ausschreibung für den Berliner DH-Preis 2018 endet am 13. Mai 2018.

Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden anschließend von einer Jury aus Verbundpartnern des if|DH|b ausgewählt. Der Preis wird im Rahmen einer öffentlichen **Festveranstaltung am 26. Juni 2018** an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) vergeben. Informationen zu den Preisträgern und der Preisverleihung des letzten Jahres finden Sie unter <http://www.ifdhberlin.de/dh-preis/dh-preis-2017/>.

Was wird bewertet?

Mit dem Berliner DH-Preis werden innovative, die Entwicklung geisteswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden fördernde Digital-Humanities-Projekte ausgezeichnet, die auch für die Bewahrung und Erschließung des kulturellen Erbes relevant sein sollten. Bewertet werden zum einen der Beitrag zu den Erkenntnisinteressen und -methoden des jeweiligen Fachs sowie der über dieses Fachgebiet hinausgehende, interdisziplinäre Ansatz. Zum anderen ist die konsistente Nutzung von technischen und konzeptionellen Standards ein relevantes Kriterium sowie die besonderen Anstrengungen, die eine nachhaltige Verfügbarkeit der Arbeitsergebnisse und Anschlussfähigkeit gewährleisten. Darüber hinaus ist wünschenswert, dass die Projekte eine Relevanz für die Öffentlichkeit demonstrieren.

Um der Vielfalt an DH-Projekten in der Bewertung besser gerecht zu werden, sind Einsendungen möglich, die sich befassen mit:¹:

- „Werkzeuge“: Projekte, die digitale Werkzeuge (Tools, Web-Services, Anwendungen) oder Standards entwickeln, die den Einsatz oder die Weiterentwicklung digitaler Methoden unterstützen.
- „Daten und Präsentation“: Projekte, die entweder neue Datenbestände erschließen oder auf neuartige Weise zur Verfügung stellen.
- „Lehre und Öffentlichkeit“: Projekte, die sich um die Förderung von DH-Methoden und Forschungsansätzen in der Lehre oder in der Öffentlichkeit bemühen.

¹ DH-Projekte integrieren häufig alle drei Aspekte. Für die Nominierung bitten wir, einen der drei Schwerpunkte zu adressieren. Sollte das dem Inhalt bzw. der Zielstellung Ihres Projektes nicht gerecht werden, kennzeichnen Sie Ihre Einsendung bitte als „schwerpunktübergreifend“.

Wer ist teilnahmeberechtigt?

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in einem DH-Projekt aktiv mitwirken. **NachwuchswissenschaftlerInnen**, einschließlich Bachelor-, Master und Promotionsstudierende, **werden besonders ermutigt, sich zu bewerben**. Bedingung ist, dass das Projekt (mit mindestens einem Principal Investigator/einer Projektleitung) an einer Berliner Forschungseinrichtung, Gedächtnis- oder Kulturinstitution angesiedelt ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Projekte noch laufen oder bereits abgeschlossen sind, solange zumindest erste konkrete und für die Jury prüfbare Ergebnisse vorliegen. Voraussetzung für die Bewerbung um den Berliner DH-Preis ist des Weiteren ein Eintrag in der Berliner DH-Projektdatenbank (www.ifdhberlin.de/forschung/dh-forschungsprojekte-in-der-region/).

Was ist der Preis?

Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner erwarten Preise im **Gesamtwert von 3.000 EUR** für Reisekostenübernahme bzw. -zuschuss zu Digital-Humanities-Veranstaltungen im In- und Ausland im Jahr 2018.

Was muss ich einreichen?

- Kontaktdaten der/s Einreichenden
- ausgefülltes Formular für den Eintrag des Projekts in der Berliner DH-Projektdatenbank (www.ifdhberlin.de/forschung/dh-forschungsprojekte-in-der-region) bzw. Aktualisierungen oder Korrekturen eines vorhandenen Eintrags (per E-Mail an info@ifdhberlin.de)
- Angabe des inhaltlichen Schwerpunkts, für den das Projekt nominiert wird (siehe „Was wird bewertet“: Werkzeug, Daten/Präsentation, Lehre/Öffentlichkeit)
- Weitere Informationen:
 - Angaben zur Bewerberin/ zum Bewerber, der Projektleitung und zum Projektteam,
 - Name des Projekts und Zugang zu den digitalen Arbeitsergebnissen (z. B. URL der Webanwendung, Software, Konzepte, Repositorien),
 - Institutionelle Anbindung und disziplinäre Zuordnung,
 - Projektlaufzeit,
 - Zusammenfassung des Projekts sowie Begründung der Preiswürdigkeit hinsichtlich der Bewertungskriterien (siehe „Was wird bewertet?“).

Wer ist die Jury?

Die Jury besteht aus Verbundpartnerinnen und -partnern im Interdisziplinären Forschungsverbund Digital Humanities in Berlin (if|DH|b), die als kompetente VertreterInnen ihrer unterschiedlichen Fachrichtungen und Institutionen gelten:

Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos (Freie Universität Berlin, Center für Digitale Systeme (CeDiS)),
Jurymitglied seit 2016,

Prof. Dr. Anne Baillot (Université du Mans, Institut für Germanistik), Jurymitglied seit 2015,

Prof. Dr. Gerd Graßhoff (Humboldt-Universität zu Berlin, Sprecher Exzellenzcluster TOPOI),
Jurymitglied seit 2015,

Prof. Dr. Claudia Müller-Birn (Freie Universität Berlin, Institut für Informatik/Human-Centered Computing), Jurymitglied seit 2017,

Prof. Dr. Heike Neuroth (Fachhochschule Potsdam, Bibliothekswissenschaft, Fachbereich Informationswissenschaften), Jurymitglied seit 2017,

Dr. Markus Neuschäfer (Open Knowledge Foundation), Jurymitglied seit 2018.

Termine:

- Ausschreibungsende: **13. Mai 2018**,
- Benachrichtigung der Gewinnerinnen bzw. Gewinner: **Anfang Juni 2018**,
- Feierliche Preisverleihung an der BBAW: **26. Juni 2018**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung für den Berliner DH-Preis per E-Mail an info@ifdhberlin.de ein. Wollen Sie zu Ihrer Einreichung weiterführende Informationen bereitstellen, sollten diese ebenfalls in digitaler Form verfügbar sein.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatoren des if|DH|b, Ulla Tschida und Marius Hug: info@ifdhberlin.de, Tel.: (030) 20370-595.

Alle Informationen und Neuigkeiten zum Berliner DH-Preis 2018 finden Sie unter

<http://www.ifdhberlin.de/dh-preis/>